



Chorgemeinschaft „Eintracht“ Eisingen e.V., Reiner Melzig, 75239 Eisingen

Gemeinde Eisingen

Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger
Damen und Herren Gemeinderäte

BGM. <input checked="" type="checkbox"/>	Frist/WV:	z.w.V.
HA	EINGEGANGEN 31. Okt. 2023 Gemeinde Eisingen	z.K.
BA		z.d.A.
OA		
StA		
GVV	WL an:	

Reiner Melzig
1. Vorsitzender
Weberstr. 30
75239 Eisingen
Tel: 07232-8603
e-Mail: melzigs@t-online.de
Datum: 29.10.2023

Bau eines Backhäuschens durch die Chorgemeinschaft

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hottinger,
sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte,

die Chorgemeinschaft Eintracht Eisingen hat im Frühjahr 2015 eine alte Tradition aufgegriffen und backt seither im Lindenhof über die Sommermonate samstags in 2-wöchigem Rhythmus in seinem Holzbackofen (von der Gemeinde Eisingen bezuschusst) Brot für Bürgerinnen und Bürger. Das Angebot wird sehr gut angenommen, regelmäßig werden ca. 15-20 Teiglinge gebracht und kostenlos gebacken (steigende Tendenz). Die äußeren Umstände mit Backen im Freien sind oftmals nicht ideal, unbeständiges Wetter (zu kalt, zu warm, zu feucht, Regen,...) beeinträchtigen den Backvorgang. Zudem werden sowohl morgens um 7 Uhr als auch abends um ca. 18 Uhr jeweils 2 Männer benötigt, um den Ofen (1200 kg schwer) aus der Garage raus- bzw. reinzuschieben.

Ferner haben wir keine Möglichkeit, um vor Ort in einem geeigneten Raum den Teig herzustellen, bzw. Backkurse für die Bevölkerung anzubieten.

Deshalb „träumen“ die Verantwortlichen seit Jahren von einem Backhaus in der Ortsmitte (Lindenhof/Gässlesgärten). Selbst wenn ein geeigneter Standort gefunden würde, wäre eine Umsetzung für die Chorgemeinschaft aktuell nicht möglich, da für die Erstellung eines einfachen Gebäudes mit entspr. Infrastruktur und einer Grundfläche von ca. 50 m² geschätzte Kosten in 6-stelligem Eurobereich anfallen würden.

Nun kommt uns der Umstand gelegen, dass die Chorgemeinschaft ihre selbst und auf eigene Kosten ausgebauten Räumlichkeiten im Vereinshaus aufgrund der Umnutzung zum Rathaus aufgeben muss. Mit der Verwaltung wurde bereits vereinbart, dass wir als Ersatz die beiden Räume im UG der Bohrrainhalle (zuletzt Interims-Kita) nutzen dürfen. Gleichzeitig könnten diese zukünftig auch als **Backstube** dienen. In einem auf dem Vorplatz zu errichtendem kleinen **Backhäuschen** (Außenmasse 5,3 x 3,8m und Pultdach) könnte der Backofen untergebracht werden.

Die Chorgemeinschaft Eintracht Eisingen stellt deshalb folgenden Antrag an die Gemeinde:

- 1. Die Gemeinde Eisingen gestattet der Chorgemeinschaft auf besagtem Gelände die Errichtung eines Backhäuschens. Vertragliche Bedingungen (Erbpacht?) müssen noch festgelegt werden.
Ein entsprechendes Baugesuch würde zeitnah eingereicht.**
- 2. Die Gemeinde Eisingen gewährt der Chorgemeinschaft einen Baukostenzuschuss lt. den satzungsgemäßen Förderrichtlinien in vom Gemeinderat festzulegender Höhe.**

Die geschätzten Gesamtkosten für die Erstellung des Backhäuschens belaufen sich nach Abzug der Eigenarbeit auf ca. 25.000,- €. Darin enthalten sind die Errichtung einer Bodenplatte und des Rohbaus aus Ytong-Steinen, Pultdach aus Sandwichplatten, 2 Fenstern, Eingangstür, Edelstahl-Kamin, Putz- und Malerarbeiten.

Finanziert werden soll das Projekt durch Eigenarbeit, Eigenmittel, Zuschüssen und Spenden sowie großzügige Mitwirkung Eisinger Handwerker.

Kosten für die nach und nach aufzurüstende Backstube (Rührmaschine, Kühl-/Gärschrank, div. Waagen, zusätzl. Elektroofen, große Tischplatte, sonst. Hilfsmittel, usw.) wird der Verein selbst tragen.

- Sollte das Vorhaben so umgesetzt werden können, wären wir in der Lage, zukünftig ganzjährig kostenlos Backen der vorbeigebrachten Teiglinge zu ermöglichen.
- Ferner könnten wir Backkurse anbieten, in denen das in den letzten Jahren erworbene Wissen über „gesundes Brot selbst backen“ (lange Teigführung, keine Zusatzstoffe) weitergegeben würde.
- Eine Herzensangelegenheit wäre das Backen mit Kindern und Jugendlichen. Abwechselnd könnten Kinder aus den Kitas, dem Hort und der Schule eingeladen werden.
- Auch das Backen mit Konfirmanden, Senioren, Flüchtlingen oder sonst. Gruppen wäre denkbar.
- Ein regelmäßiger gewerblicher Brotverkauf ist als gemeinnütziger Verein nicht gestattet und auch nicht beabsichtigt.

Wir bitten Verwaltung und Gemeinderat, unser Vorhaben wohlwollend zu unterstützen. Wir sind überzeugt, dass es uns gelingt, die vielerorts wieder aufblühende Tradition des „selbst gebackenen, gesunden Brotes“, auch in Eisingen nachhaltig zu etablieren.

Mit freundlichen Grüßen



Reiner Melzig
1. Vorsitzender